

ERSTE SCHRITTE BEIM ZAHNUNFALL

- Stillen Sie ggf. die Blutung, am besten mit einem sterilen Verbandsmaterial, das Sie auf die Wunde pressen.
- Kühlen Sie von außen (z. B. mit einem nassen Handtuch oder optimal Kühl-Akku)
- Suchen Sie den Zahn oder das Zahnbruchstück. Wichtig: Fassen Sie den Zahn nur an der Krone an, nicht an der Wurzel.
- Wichtig: den Zahn nicht reinigen!
- Halten Sie den Zahn oder das Bruchstück möglichst feucht.
Legen Sie den Zahn am besten in eine Zahnrettungsbox (Lagerungsdauer 24 – 48 Stunden).
Alternative Aufbewahrungsmöglichkeiten mit deutlich verkürzter Lagerungsdauer (30 min bis 2 Stunden) sind: H-Milch, Speichel (im Gefäß gesammelt), Plastikfolie, Kochsalzlösung (Apotheke)
ungeeignet sind: Wasser, feuchtes Taschentuch, Mundhöhle, Trockenlagerung
- Suchen Sie so schnell wie möglich einen Zahnarzt oder eine Zahnklinik auf. Dies ist auch für eventuelle Versicherungsansprüche wichtig.

Zahnrettungsbox

Die Zahnrettungsbox ist ein mit Zellnährlösung gefülltes Gefäß, in der ein ausgeschlagener Zahn oder das Bruchstück eines Zahnes mehr als 24 Stunden aufbewahrt werden kann, ohne dass die Zellen der Wurzeloberfläche absterben. Für Schulen oder Sportvereine ist eine Anschaffung empfehlenswert. Die Zahnrettungsbox ist in Apotheken erhältlich.

Quelle: Bundeszahnärztekammer www.bzaek.de

Weitere Informationen zum Thema Zahnunfall:

